

Jesus lebt, mit ihm auch ich

(Melodie: Jesus, meine Zuversicht)

EG 115, FuL 261, GL 336, MG 410

Melodie: Berlin 1653

Satz: Max Reger (Op. 79f, Nr. 9, 'Jesu, großer Wunderstern')

1. Je - sus lebt, mit ihm auch ich! Tod, wo sind nun
2. Je - sus lebt! Ihm ist das Reich ü - ber al - le

1. Je - sus lebt, mit ihm auch ich! Tod, wo sind nun
2. Je - sus lebt! Ihm ist das Reich ü - ber al - le

1. Je - sus lebt, mit ihm auch ich! Tod, wo sind nun
2. Je - sus lebt! Ihm ist das Reich ü - ber al - le

4
dei - ne Schre - cken? Er, er lebt und wird auch mich
Welt ge - ge - ben; mit ihm werd auch ich zu - gleich

dei - ne Schre - cken? Er, er lebt und wird auch mich
Welt ge - ge - ben; mit ihm werd auch ich zu - gleich

dei - ne Schre - cken? Er, er lebt und wird auch mich
Welt ge - ge - ben; mit ihm werd auch ich zu - gleich

8

von den To - ten auf - er - we - cken. Er ver - klärt mich
e - wig herr - schen, e - wig le - ben. Gott er - füllt, was

von den To - ten auf - er - we - cken. Er ver - klärt mich
e - wig herr - schen, e - wig le - ben. Gott er - füllt, was

von den To - ten auf - er - we - cken. Er ver - klärt mich
e - wig herr - schen, e - wig le - ben. Gott er - füllt, was

12

in sein Licht; dies ist mei - ne Zu - ver - sicht.
er ver - spricht;

in sein Licht; dies ist mei - ne Zu - ver - sicht.
er ver - spricht;

in sein Licht; dies ist mei - ne Zu - ver - sicht.
er ver - spricht;

3. Jesus lebt! Wer nun verzagt,
lästert ihn und Gottes Ehre.
Gnade hat er zugesagt,
dass der Sünder sich bekehre.
Gott verstößt in Christus nicht;
dies ist meine Zuversicht.

4. Jesus lebt! Sein Heil ist mein,
sein sei auch mein ganzes Leben;
reines Herzens will ich sein,
bösen Lüsten widerstreben.
Er verlässt den Schwachen nicht;
dies ist meine Zuversicht.

5. Jesus lebt! Ich bin gewiss,
nichts soll mich von Jesus scheiden,
keine Macht der Finsternis,
keine Herrlichkeit, kein Leiden.
Seine Treue wanket nicht;
dies ist meine Zuversicht.

6. Jesus lebt! Nun ist der Tod
mir der Eingang in das Leben.
Welchen Trost in Todesnot
wird er meiner Seele geben,
wenn sie gläubig zu ihm spricht:
'Herr, Herr, meine Zuversicht!'

Text: Christian Fürchtegott Gellert 1757. Textunterlegung vom Herausgeber.